

Menschen aus der Pfarrgemeinde im Gespräch



Antonia Jaksch

Was verbindet dich mit der Pfarre? Hast du eine bestimmte Aufgabe oder Rolle?

Ich gehe eigentlich schon seit meiner Kindheit gerne in die Kirche und freue mich jedes Mal, wenn ich einen Gottesdienst besuchen kann. Besonders schätze ich die Gemeinschaft und dass man dort viele bekannte Gesichter trifft. Eine feste Aufgabe habe ich derzeit nicht. Ich helfe aber immer wieder gerne mit, zum Beispiel bei den Ministrantenstunden gemeinsam mit meiner Mama. Während meiner Pflichtschulzeit war ich selbst Ministrantin, und diese Zeit ist mir in guter Erinnerung geblieben.

Was gefällt dir an deiner Mitarbeit in der Pfarre am besten?

Mir gefällt besonders, dass ich mich in den Ministrantenstunden mit Kindern und dem Glauben beschäftigen kann. Es macht Freude, die Kinder zu begleiten und ihnen etwas weiterzugeben. Gleichzeitig lernt man selbst immer wieder Neues dazu und nimmt auch für den eigenen Glauben viel mit.

Wie zufrieden bist du mit den Angeboten der Pfarre?

Ich bin sehr zufrieden, weil es viele Möglichkeiten gibt, sich einzubringen und das Pfarrleben mitzugestalten. Für Jugendliche könnte es allerdings noch mehr moderne und kreative Angebote geben.

Was würde dir fehlen, wenn es die Pfarre nicht geben würde?

Vor allem die Gemeinschaft. Es wäre schade, wenn dieser Ort der Begegnung und des Miteinanders fehlen würde.

Welche Fähigkeiten braucht ein Mensch, um sich in der Pfarre einzubringen?

Man sollte offen auf andere Menschen zugehen können, hilfsbereit sein und gerne im Team arbeiten. Wichtig sind außerdem Respekt, Verlässlichkeit und das Interesse am Glauben sowie an einer lebendigen Gemeinschaft.

Welchen Wunsch hast du an unsere Pfarre?

Ich wünsche mir, dass sich noch mehr junge Menschen von der Pfarre angesprochen fühlen und dass sie ein Ort bleibt, an dem sich alle willkommen und angenommen fühlen.

Was sollte die Pfarre neu oder wieder anbieten? Was könnte Neues ausprobiert werden?

Die Ministrantenstunden und die Ausflüge finde ich richtig toll. Ich hoffe sehr, dass diese Angebote erhalten bleiben. Weitere Ideen habe ich im Moment nicht.

Was möchtest du unserer Pfarrgemeinde sonst noch mit auf den Weg geben?

Ich finde, die Pfarre kann ein wirklich schöner Ort sein – besonders, wenn man Menschen sucht, die füreinander da sind. Und ich glaube, genauso eine Gemeinschaft braucht heutzutage jeder, zu spüren und begleitet zu werden.

